

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 19.04.2018 öffentlich

Betreff:

Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms gegen Kinderarmut in Nürnberg zum „Nürnberger Arbeitsprogramm gegen Kinder- und Jugendarmut - Soziale Integration und Teilhabe ermöglichen!“

Anlagen:

1.1 Sachverhalt

1.2 Bericht zur Weiterentwicklung des Arbeitsprogramms gegen Kinderarmut in Nürnberg zum „Nürnberger Arbeitsprogramm gegen Kinder- und Jugendarmut - Soziale Integration und Teilhabe ermöglichen!“

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Sozialausschuss	06.02.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialausschuss	13.10.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Armut junger Menschen und ihrer Familien ist und bleibt eine zentrale Herausforderung und Daueraufgabe kommunaler Sozialpolitik. Mit dem Arbeitsprogramm gegen Kinderarmut leistet die Stadt Nürnberg einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag zur kommunalen Armutsprävention und -bekämpfung. Nach nunmehr 10 Jahren intensiver Entwicklungsarbeit, erfolgreicher Projekte und Maßnahmen wurde das Arbeitsprogramm bezüglich seiner inhaltlichen und strukturellen Ausrichtung im vergangenen Jahr umfassend bilanziert und im Dialog mit der Praxis neue Impulse für die Weiterentwicklung ausgearbeitet. Der vorliegende Bericht gibt eine Übersicht und Einordnung zu den aktuellen Befunden zur Kinder- und Jugendarmut in Nürnberg, fasst die kommunalen Handlungsspielräume und bisherigen Aktivitäten der Stadt Nürnberg in diesem Bereich zusammen und gibt einen Ausblick zu den geplanten Entwicklungsschwerpunkten der nächsten Jahre.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen

Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

Leitlinie 3: Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen

Leitlinie 5: Armut bekämpfen, Chancen eröffnen

Leitlinie 8: Stadt als Lebensraum, Stadtteile nachhaltig entwickeln

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Bericht thematisiert Armut in Kindheit und Jugend. Genderrelevanz ergibt sich durch besondere Betroffenheit von Alleinerziehenden-Haushalte. Alleinerziehende sind nicht nur, aber v. a. Frauen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 29.03.2018
Pröiß

(77216)